



**SYMPOSIUM ESI 2020**  
**ELEKTRONIK UND SYSTEMINTEGRATION**  
**CALL FOR PAPERS**

## VORTRAGSANMELDUNG

Für die Fachvorträge ist eine Redezeit von 25 Minuten und eine anschließende Diskussion von 5 Minuten vorgesehen. Interessierte Referenten/innen werden gebeten, ihre Vortragsangebote bis spätestens 27. Oktober 2019 an das Organisationsteam des Cluster Mikrosystemtechnik zu übermitteln. Die Vortragsangebote sollen folgende Informationen enthalten:

- Angaben zu Autor und Co-Autor(en)
- Titel des Vortrages
- Kurzfassung der geplanten Inhalte (max. 1 DIN A4 Seite)
- Zuordnung zu den Themenblöcken

Das Fachkomitee entscheidet auf Basis der Kurzfassung über die Annahme des jeweiligen Vortragsangebotes. Über das Ergebnis des Auswahlverfahrens werden die Autoren schriftlich benachrichtigt.

## ZEITPLAN

### FACHVORTRÄGE

- Abgabetermin für Vortragsangebote: 27. Oktober 2019

### TAGUNGSBAND

- Abgabetermin der Beiträge: 12. Januar 2020

### AUSSTELLUNG

- Anmeldeschluss für die Fachausstellung: 15. März 2020

### POSTERSESSION

- Abgabetermin für Posteranmeldungen: 15. März 2020

## KONTAKT

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Artem Ivanov

Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

Forschungsschwerpunkt Elektronik und Systemintegration

Tel. +49 (0)871 - 266

[artem.ivanov@haw-landshut.de](mailto:artem.ivanov@haw-landshut.de)

### VERANSTALTUNGSORGANISATION / ANMELDUNG

Institut für technologiebasierte Zusammenarbeit (ITZ)

Cluster Mikrosystemtechnik

Marc Bicker, Dipl.-Kfm., MBA

Tel. +49 (0)871 - 506 134

Fax +49 (0)871 - 506 506

[marc.bicker@haw-landshut.de](mailto:marc.bicker@haw-landshut.de)

[www.haw-landshut.de/symposium-esi](http://www.haw-landshut.de/symposium-esi)

## HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1

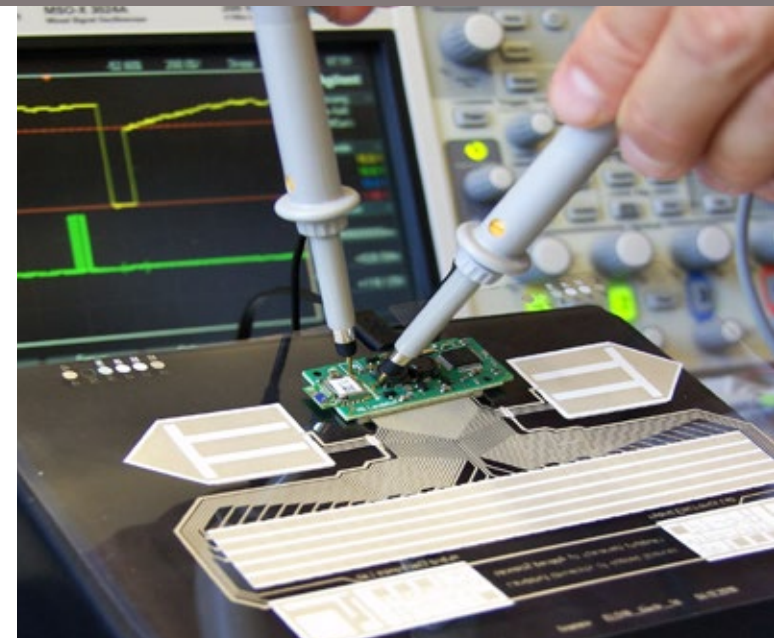
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 - 506 0

Fax +49 (0)871 - 506 506

[info@haw-landshut.de](mailto:info@haw-landshut.de)

[www.haw-landshut.de](http://www.haw-landshut.de)



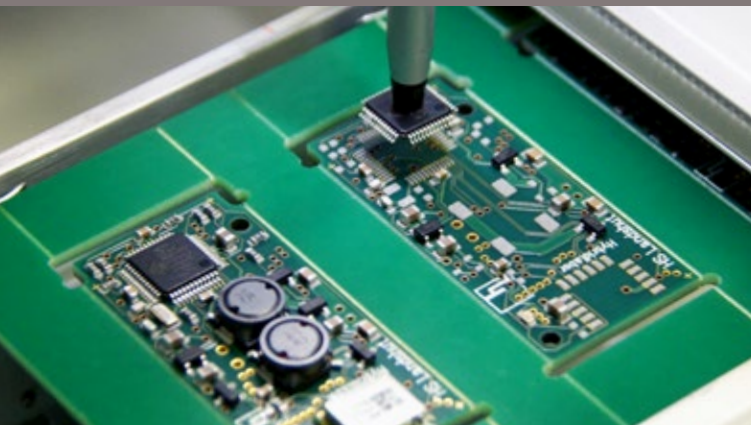
**Intelligente Systeme und ihre Komponenten:**  
**Forschung und industrielle Anwendung**

HOCHSCHULE LANDSHUT  
01. April 2020



## INNOVATION DURCH ELEKTRONIK

Zukunftsherausforderungen, von der Energietechnik über die Mobilität und Industrie 4.0 bis zur künstlichen Intelligenz, erfordern vielfältige Innovationen – die Basis bilden immer intelligente elektronische Systeme. Das „**2. Symposium Elektronik und Systemintegration (ESI)**“ am 01. April 2020 stellt neue Erkenntnisse und Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis in den Mittelpunkt. Das Symposium ESI ist eine Neuausrichtung des Symposiums Mikrosystemtechnik mit stark erweitertem Themenspektrum.



## CALL FOR PAPERS

Das Thema des Symposiums lautet „**Intelligente Systeme und ihre Komponenten: Forschung und industrielle Anwendung**“. Es bietet eine Branchen und Technologien übergreifende Plattform für Experten aus Praxis und Wissenschaft. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre innovativen Lösungen, Dienstleistungen oder Forschungserkenntnisse in einem Vortrag einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Daneben besteht die Möglichkeit zur Veröffentlichung eines wissenschaftlich ausgearbeiteten Beitrages im Tagungsband sowie der Vorstellung von Ergebnissen in einer Postersession. Über die Annahmen der Vortragsthemen entscheidet ein Fachkomitee. Es wird um Vorträge insbesondere aus folgenden Gebieten gebeten:

- Sensor- und Aktorsysteme
- Aufbau- und Verbindungstechnik
- Systemkomponenten und Systemintegration
- Eingebettete Systeme
- Robotik, Autonome Systeme und industrielle Lösungen
- Gedruckte Elektronik

Sie haben Interesse, Ihre innovativen Erkenntnisse bzw. Entwicklungen dem Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis zu präsentieren? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Details zur Vortragsanmeldung finden Sie auf der Flyer-Rückseite sowie im Internet unter [www.symposium-esi.de](http://www.symposium-esi.de).

## ZIELGRUPPE DES SYMPOSIUMS

Das Symposium richtet sich an Entscheidungsträger und Mitarbeiter/innen von Unternehmen (Fertigung, Forschung & Entwicklung, technisches Marketing, ...), Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Verbände sowie an Medienvertreter/innen.

## FACHAUSSTELLUNG | POSTERSESSION

Die begleitende Fachausstellung stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, dem Fachpublikum Innovationen und Produkte zu präsentieren sowie wertvolle Kontakte zu knüpfen. Zusätzlich können Unternehmen, Start-ups, Absolventen/innen und Studenten/innen innovative Produkte, Neuentwicklungen und Ergebnisse von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in einer Postersession vorstellen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter [www.symposium-esi.de](http://www.symposium-esi.de).

## TAGUNGSBAND | ONLINE-PUBLIKATION

Parallel zu den Vorträgen können bisher unveröffentlichte Themen als wissenschaftlich ausgearbeitete Beiträge im Tagungsband publiziert werden. Freigegebene Beiträge werden in der OPUS-Datenbank über die Deutsche Nationalbibliothek online gestellt. Für die Qualität der Beiträge sorgt der Auswahlprozess durch das Fachkomitee, das Änderungsvorschläge erarbeitet und abschließend über die Veröffentlichung im Tagungsband entscheidet (Review). Manuskripte (bis max. 8 Seiten) sind bis 12. Januar 2020 einzureichen. Bereits mit der Vortragsannahme erhalten Sie Layoutvorgaben.

## FACHKOMITEE

- Prof. Dr. Mikhail Chamonine, OTH Regensburg
- Prof. Dr. Ignaz Eisele, Fraunhofer EMFT, München
- Prof. Dr. Christian Faber, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Gregor Feiertag, Hochschule München
- Prof. Dr. Artem Ivanov, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Jörg Mareczek, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Jürgen Mottok, OTH Regensburg
- Prof. Dr. Jens Müller, TU Ilmenau
- Dr. Wolfgang Ploss, Texas Instruments, Freising
- Prof. Dr. Mathias Rausch, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Christina Schindler, Hochschule München
- Prof. Dr. Rupert Schreiner, OTH Regensburg
- Prof. Dr. Norbert Schwesinger, TU München
- Prof. Dr. Martin Sellen, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Ortenburg
- Dr. Peter Uhlig, IMST GmbH, Kamp-Lintfort
- Dr. Thomas Zetterer, Schott AG, Landshut

## CLUSTER MIKROSYSTEMTECHNIK

Der Cluster Mikrosystemtechnik versteht sich als gemeinsame Plattform für fachlichen Austausch und Kooperation zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Herstellern und Anwendern aus den vielfältigen Bereichen der Mikrosystemtechnik. Ziel des Clusters ist es, Wirtschaft und Forschung stärker miteinander zu vernetzen und durch disziplinübergreifende Kooperationen die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft seiner Partner zu stärken. Dem Cluster gehören mehr als 70 Partner an, darunter OEMs ebenso wie Zulieferer und mittelständische Unternehmen mit innovativen Produkten.